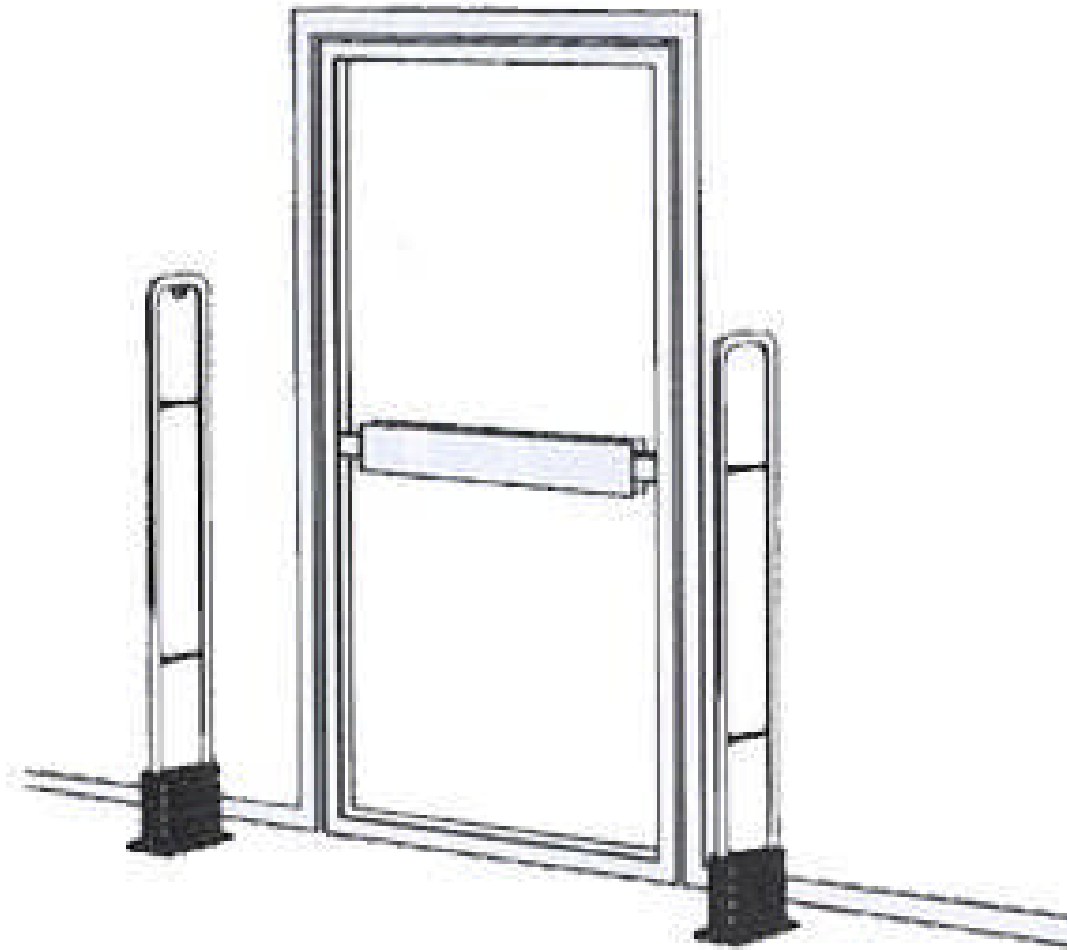


## Hinweise zum Betrieb einer RF-Warensicherungsanlage



Für die Nutzung mit Hart-Etiketten: Seite 2

Für die Nutzung mit Klebe-Etiketten: Seite 10

Wichtige Informationen für die Planung: Seite 14

Zur Installation oder der Vorbereitung der Installation fordern Sie bitte den für Ihre Warensicherung individuellen Kabelplan an.

# 1. Sicherung mit Hart-Etiketten

Es sollten alle Teile gesichert werden. Geben Sie den potentiellen Dieben keinen Anlass sich ungesicherte Teile herauszusuchen.

Sichern Sie Ihre Artikel immer an derselben Stelle, somit wird das Deaktivieren oder Entfernen der Etiketten durch Ihre Mitarbeiter erleichtert.

An der Kasse kann die Ware über ein Packtischkontrollgerät (Art.-Nr.010011) geführt werden, somit können Sie verhindern, dass Etiketten vergessen werden.

Bei Manipulationsversuchen am Etikett sollte ein möglichst großer Schaden entstehen, der den Artikel für den Dieb wertlos macht. Nur wenn der Dieb erkennt, dass Manipulationen sinnlos sind, ist der gewünschte Erfolg eingestellt.

## Unsere Empfehlung:

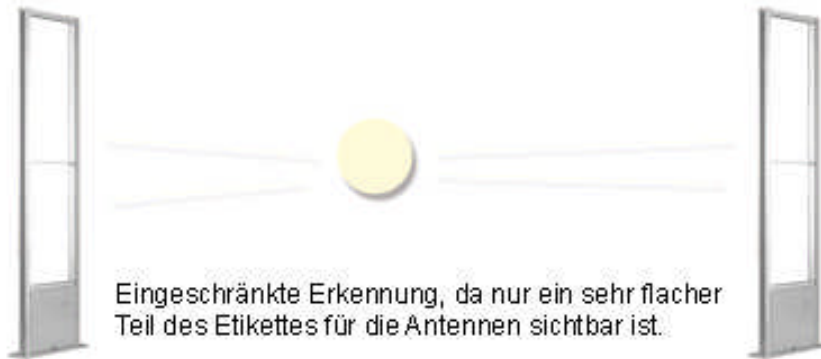
Textilien aus Materialien wie: Jeans, Strickwaren... werden durch das Material gesichert, gewebter Stoff zieht sich wieder so zurück, dass das Loch der Nadel nicht mehr sichtbar ist.

Textilien aus feinen Stoffen wie: Seide... werden durch die Naht gesichert, um Beschädigungen zu vermeiden.

Textilien mit speziellen Eigenschaften wie Goretex oder Leder sollten mit dem Etikett am Reisverschluss gesichert werden. Oder mit den speziellen eastek – Multialarm-Etiketten.

Hochwertige Ware bitte doppelt sichern (Kombination Hartetikett+Softetikett oder Hartetikett+Farbsicherung) oder mit speziellen eastek 3- oder 4-Alarm-Etiketten.

## Wie erkennt die Warensicherung ein Sicherungsetikett?



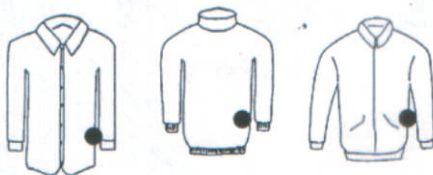
# Sicherung mit Hart-Etiketten

Im Textilbereich wird überwiegend mit so genannten Hart-Etiketten gesichert

Beachten Sie hier bitte unsere Sicherungsvorschläge. Die Durchgangsbreiten variieren nach eingesetztem System und Etikettengröße von 140cm bis 220cm.

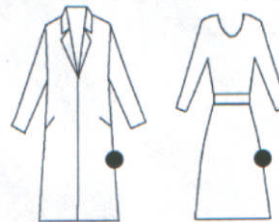
## Plazierung der Etiketten an der Kleidung

**Hemden Blusen Pullover Jacken Sakkos**



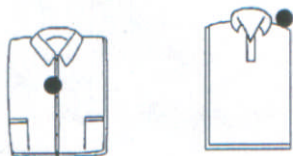
- linke Seite, ca. 20 cm über dem Saum  
- in Hüfthöhe

**Mäntel Kleider**



- linke Seite, in Hüfthöhe

**verpackte Hemden gefaltete Polohernden**



- in einem Knopfloch - hinten, mittig

**T-Shirts Strampler Nachtwäsche**



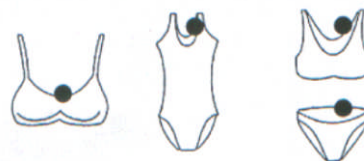
- linke Seite, ca. 20 cm über dem Saum

**Hosen Röcke Shorts**



- linke Seite, am Bund

**BHs Bodys Unterhemden Slips**



- am Träger bzw. hinten mittig

**Krawatten Schuhe Handschuhe**



- linker Schuh - linker Handschuh

**Taschen Rucksäcke Gürtel**



- am Henkel - durch die Gurte - letzte Öse

Tel.: 040 68 28 20 - 0

[www.eastek.de](http://www.eastek.de)

## **3. Umgang mit den Kunden**

### **3.1 Kundenfragen**

Neugierde ist nur allzu menschlich. Umso verständlicher, dass Sie nach der Installation des Systems von Ihren Kunden mit Fragen nach Sinn und Funktion konfrontiert werden.

**Ihre Antworten sind entscheidend für den Erfolg dieses Systems:**

- Erklären Sie dem Kunden auf gar keinen Fall die Funktionsweise
- Antworten Sie kurz und bündig: „Es handelt sich um eine Warensicherung, die im Interesse aller ehrlichen Kunden installiert wurde!“

### **3.2 Signalauslösung**

**Wir wollen dem Kunden helfen, einkaufen zu können, ohne unter falschem Verdacht zu geraten!**

Der Verdacht ist niemals ausreichend!

Gehen Sie immer davon aus, dass unserem Hause ein Fehler unterlaufen ist, und hierbei die Deaktivierung der Sicherungsetiketten nicht erfolgte.

Für die diskrete Anrede haben wir Ihnen verschiedene Merksätze formuliert, die Sie sich dem Inhalt nach merken sollten. Diese können natürlich nur Ansprechempfehlungen sein, die Sie individuell in Ihrer Sprache variieren und nicht wörtlich nehmen müssen.

**Nichts ist schwieriger, als einen zu Unrecht beschuldigten Kunden zurück zu gewinnen.**

### **Kundenansprache:**

„Verzeihen Sie bitte, **uns** ist ein Fehler unterlaufen. **Wir** haben vergessen, das Sicherungsetikett an Ihrer Ware zu deaktivieren. Kommen Sie bitte mit zur Kasse, damit wir dies nachholen können.“

### **Anmerkung:**

Den ersten Teil des Merksatzes können Sie ruhig etwas deutlicher betonen.

„Es tut mir wirklich leid, dass uns dies passiert ist, Darf ich bitte Ihren Kassenbon sehen?“

### **Anmerkung:**

Der Kunde darf zu keiner Zeit das Gefühl bekommen, kontrolliert zu werden. ihm ist zu signalisieren dass mit dem Kassenbon einzig und allein geklärt werden kann, wo oder wie der Fehler passiert ist.

„Entschuldigen Sie. Das Signal wurde ausgelöst. Würden Sie bitte nochmal zurückkommen, damit **wir** dies prüfen können.“

### **Anmerkung:**

Auch hier sollte der Kunde nie das Gefühl bekommen, des Diebstahls beschuldigt zu werden.

**Der Kunde ist so lange ein ehrlicher Kunde,  
bis das Gegenteil erwiesen ist!**

## 4. Signalauslösung bei eintretendem Kunden

Folgende Ursache könnte ein Signal auslösen:

- Nicht deaktivierte Etiketten an mitgebrachter Ware

### Wie sollten Sie den Kunden ansprechen?

Fragen Sie den Kunden höflich, ob er Ware aus einem anderen Geschäft bei sich führt .

Gegebenenfalls können Sie diese Ware mit dem Deaktivator oder dem Handtester (falls vorhanden) testen.

## Ein „Kunde“ nimmt die Beine in die Hand.

Ruhe bewahren, nicht verfolgen

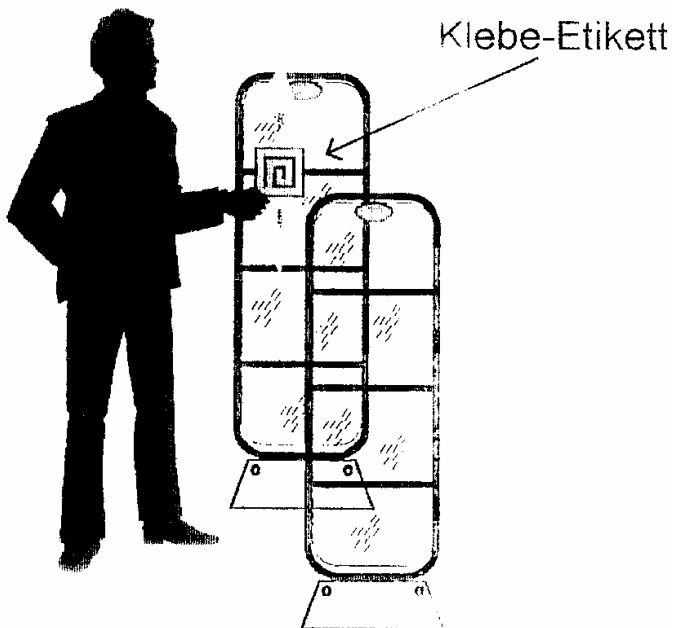
Der fliehende „Kunde“ kommt ohnehin so schnell nicht wieder, da er damit rechnen muss, wieder erkannt zu werden.

## Ein „Kunde“ erweist sich als unehrlich

Keine Abwicklung im Kassenbereich und keine Beschuldigungen durch die Kassiererin.

## 5. Störungsbehebung

### 5.1 Test der Funktion der Anlage



Bitte Prüfen sie die Funktion der Anlage wie oben skizziert. Das Testetikett ist senkrecht zwischen den Antennen von oben nach unten zu bewegen. Das System muss dann einen Alarm auslösen.

Dies gilt sowohl für Hart- als auch für Klebe-Etiketten.



**Achtung! Wenn Sie die Anlage testen, dann benutzen Sie bitte mindestens 5 verschiedene Sicherungsetiketten aus Ihrem Bestand.**

## 5.2 Daueralarm

### Ursache:

Es befindet sich gesicherte Ware im Erkennungsfeld der Antennen (Abstand bis ca. 1,5 m)

### Maßnahme:

- Gesicherte (etikettierte) Ware von der unmittelbaren Umgebung der Antenne entfernen
- Anhaltender Signalton, gekennzeichneten Netzstecker ziehen, oder Sicherung abschalten, nach 5 Minuten wieder einschalten und Test wiederholen

## 5.3 gelegentliche Alarmer

### Ursache:

Es befindet sich gesicherte Ware im Randbereich des Erkennungsfeldes der Antennen (Abstand von ca. 0,5 bis 1,5 m)

Erkennungsfeld der Warensicherung - Das Feld kann je nach Umgebung und Abstand der Antennen unterschiedlich sein



### Maßnahme:

- Gesicherte Ware in diesem Bereich der Antenne entfernen
- Einkaufskörbe oder -wagen nicht unmittelbar neben der Antenne aufstellen
- Verkaufsstände entfernen oder nach gesicherter Ware durchsuchen
- Kleidung der Schaufensterpuppen können Etiketten enthalten
- Bei Wechselantennen (abnehmbare Antennen) ist die Verschraubung zu prüfen und ggf. nachzuziehen.
- Sicherung abschalten, nach 5 Minuten wieder einschalten und Test wiederholen

## 6. Das Klebe-Etikett



Vorderseite



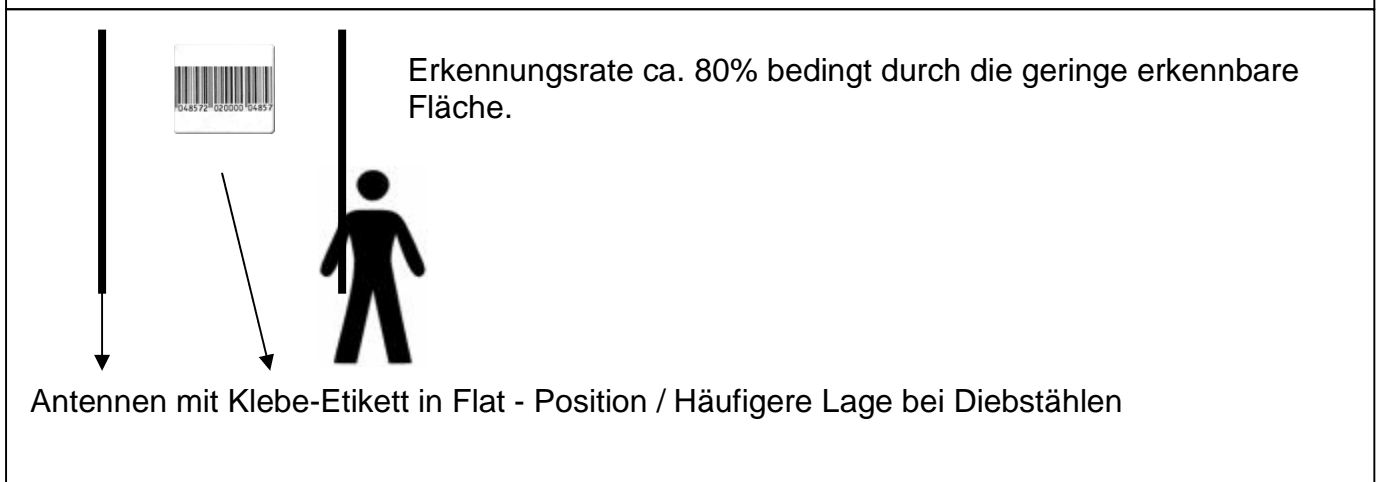
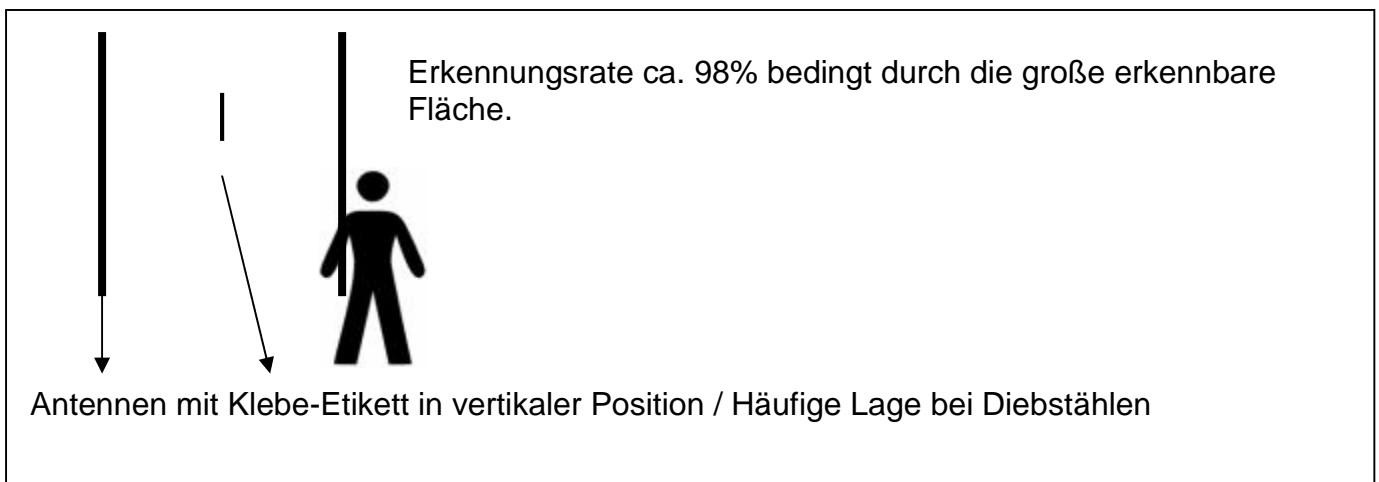
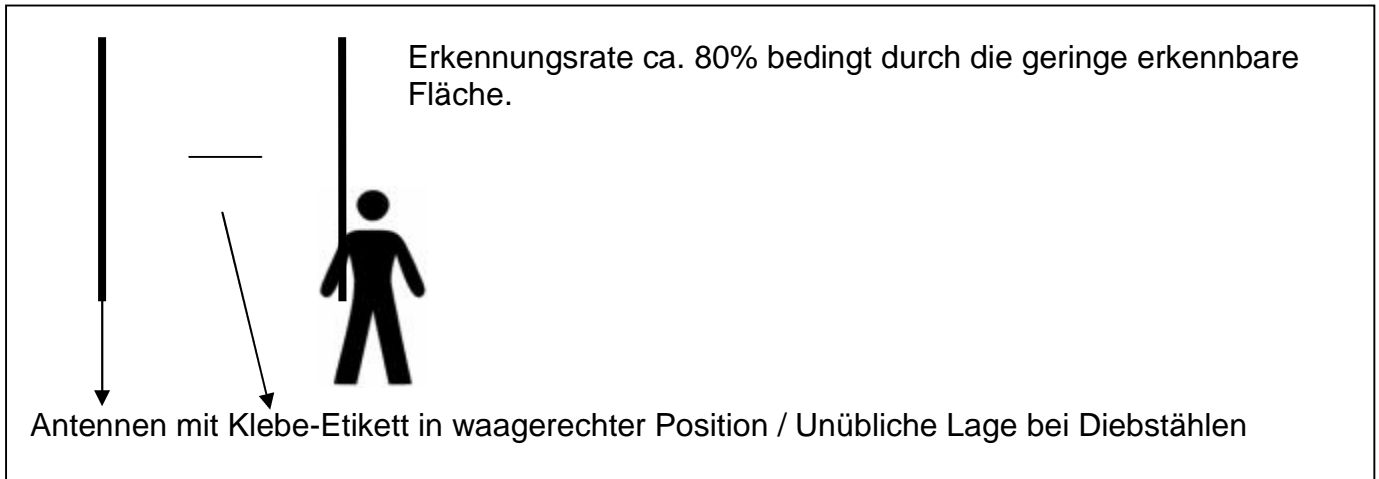
Rückseite

Auf einigen Klebe-Etiketten auf der Rolle findet sich ein Strich von einem Filzschreiber, diese Etiketten sind defekt.

Im Produktionsprozess wird jedes Etikett einer Rolle kontrolliert, Defekte erhalten einen Strich. Es befinden sich immer mehr Etiketten auf einer Rolle als angegeben, so dass Sie immer die richtige Anzahl funktionsfähiger Etiketten erhalten.

## 2. Sicherungsmöglichkeiten mit Klebe-Etiketten

Das RF-Klebeetikett ist im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit in 3 Detektionsstufen zu unterteilen:



Die angegebenen Erkennungsraten können bedingt durch Störeinflüsse und den gewählten Antennenabstand variieren.

## Wie werden die Artikel gesichert

### ACHTUNG:

**Die Sicherungsetiketten dürfen nicht auf Metall angebracht oder durch metallische Materialien abgedeckt sein.**

**Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) sowie Warnhinweise müssen immer lesbar sein**



Sicherungsetiketten müssen immer sauber und ordentlich auf der Ware angebracht werden. Ein „wildes“ Etikettieren führt dazu, dass der Kunde diese Sicherung erkennt und entfernt.

Sichern Sie Ihre Artikel immer an derselben Stelle, somit wird das Deaktivieren oder Entfernen der Etiketten durch Ihre Mitarbeiter erleichtert.

An der Kasse kann die Ware über ein Packtischkontrollgerät geführt werden, somit können Sie verhindern, dass Etiketten vergessen werden.

Die Distanzdeaktivierung bis zu 15 cm versetzt Sie in die Lage, die Sicherungsetiketten für den Kunden, „versteckt“ anzubringen.

Um einen ordnungsgemäßen Deaktivierungsvorgang zu gewährleisten, sind die zu sichernden Artikel in der Nähe des EAN-Codes mit einem Sicherungsetikett zu versehen. Der EAN-Code darf aber nicht abgedeckt werden.

### SO BITTE NICHT



Klebe-Etiketten niemals rund oder über Eck kleben!

## Etikettierungsbeispiele:

In Folie verpackte Ware lässt sich versteckt sichern:

Die Folie an einer Seite aufschlitzen und das Klebe-Etikett ohne das Trägerpapier einschieben.

Dies erfordert zwar ein wenig Fingerspitzengefühl, aber es lohnt sich.

Bitte beachten: An Artikeln, bei denen der Deckel aus Metall ist, muss die Sicherung im unteren Bereich erfolgen.

Bei Artikeln, die teils metallisch sind, ist das Klebe-Etikett an der nicht metallischen Stelle anzubringen.



Klebe-Etiketten bei DVD´s bitte an der geschlossenen Seite in der oberen oder unteren Ecke anbringen. Hier ist der Metallanteil am geringsten.

# Planungs- & Checkliste für Kunden / Planer / Architekten Warensicherungssysteme (RF)

## Durchgangsbreite

Die Wahl der Durchgangsbreite definiert sich an der gewünschten Durchgangsbreite / Erkennungsrate (Detektions- oder Pickraterate)

**Faustregel:** je weiter die Durchgangsbreite desto größer sollte das Sicherungsetikett sein bzw. je kleiner das Etikett desto geringer die Durchgangsbreite.

Hart- und Softetiketten haben gewickelte Spulen im Innenleben (Format rund oder oval, 40, 50, 60 oder 70mm Durchmesser), Klebeetiketten (30x30, 40x40 oder 50x50mm Standardformate) sind häufig in Laserätztechnik nachgebildete Spulen, die nicht dieselbe hohe Güte haben wie gewickelte Spulen. Bei Klebeetiketten sind Abschlüge in der Durchgangsbreite nach unten unumgänglich.

Bei normal belastetem Umfeld sind Durchgangsbreiten bis 230cm bei technologisch besten Systemen realisierbar mit Hart-Etiketten realisierbar.

Empfohlen sind 160—175cm mit R50 Etiketten und 160-190cm mit R60 Etiketten, da dann Leistungsreserven genutzt werden können.

Bei Warensicherungssystemen, gleich ob Ein- oder Mehrantennensysteme, handelt sich um Sende- und Empfangsanlagen, d.h. je größer die Sende- und Empfangsdistanz desto höher die Leistung und geringer die Störunterdrückung. Je höher die Störunterdrückung, um Fehlalarme zu vermeiden, desto geringer die Sende- und Empfangsdistanz.

Die umfeldbedingten Störeinflüsse können bei sorgfältiger Planung jedoch minimiert werden.

## Automatische Schiebetüren

Der Erfassungssensor kann das Warensicherungssystem negativ beeinflussen.

Viel häufiger jedoch sind es die metallgefassten Türelemente an sich im Fahrbetrieb. Insbesondere wenn die Türe nicht fabriktreu ist und nicht präzise fährt. Die in Fahrbewegung befindlichen Türelemente, metalleingefasst, bilden ein Etikettensignal nach, die das Warensicherungssystem als Etiketten interpretiert und Alarm auslöst. Daher ist es ratsam von der Schiebetür mind. 50 cm in den Raum nach innen die Warensicherungsantennen zu planen.

## Lichttechnik

Niedervolt- oder HQI Lichtsysteme sind ebenfalls mögliche Störquellen. Auch hier ist eine gute Kommunikation zwischen uns und dem Elektroinstallationsbetrieb gefragt.

Es kann möglich sein, dass trotz „CE“ Zertifizierung die hochwertigen Trafos stören. Unsere 20jährige Erfahrung hat gezeigt, dass mancher „Billigtrafo“ nicht stört. Eine kurz vor dem Ende befindliche HQI Lampe „pulst“ Störungen und sollte rasch ersetzt werden. Elektrohandwerker, die Lichtenlagen installieren, neigen dazu Überlängen an Kabeln aufzurollen und legen damit „Spulen“ in die Decke, die dann das Warensicherungssystem negativ beeinflussen. Auch diese Spulen werden als Etikett erkannt.

## Staubsauger, Bodenpflegemaschinen, also alle Kabelrollen und stromführenden Kabel

... lösen in aller Regel Alarme aus, wenn Sie durch die Warensicherung geführt werden.

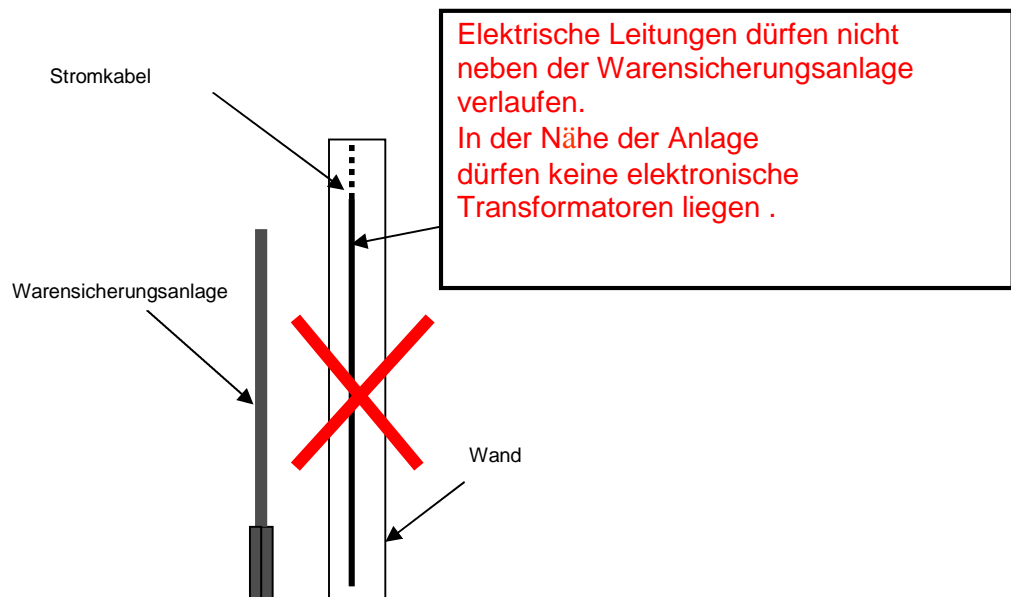
Wundern Sie sich also darüber nicht!

# Planungs- & Checkliste für Kunden / Planer / Architekten Warensicherungssysteme (RF)

## Parallel zu den Antennen in Wänden verlaufende Leitungen

sorgen immer für eine schlechte Funktion der Warensicherungssysteme und werden gerade bei übernommenen Räumen oft nie entdeckt bzw. bleiben verborgen.

## ACHTUNG !!



# Planungs- & Checkliste für Kunden / Planer / Architekten Warensicherungssysteme (RF)

## **Hartetiketten und Klebe-Etiketten im Wirkungskreis des Warensicherungssystems**

Mehrere Etiketten erzeugen ein stärkeres Signal als ein einzelnes. Daher sollten Auslagen, Rundstände, Warenpräsentationen mit gesicherter Ware einen Mindestabstand von 150cm von den Seiten des Systems eingehalten werden.

Digitale Warensicherungen haben die Eigenschaft, bei Erkennung eines länger nicht bewegten Sicherheitsetiketts, die Empfindlichkeit abzusenken um Fehlalarme zu vermeiden. Dies kann jedoch zur Folge haben, dass Sicherheitsetiketten nur noch eingeschränkt erkannt werden.

## **Metall**

Wie große Türgriffe, Türrahmen aus Metall, in Rigipswänden verbauten Streben, können je nach Ausführung und Beschaffenheit ein großes Störpotential bilden.

## **Metallische Sauberlaufmatten**

Erzeugen insbesondere nach ein paar Monaten der Nutzung und bei schlechtem Wetter, wenn Besucher sich die Füße abtreten, kleine Resonanzen, die für Fehlalarme ursächlich sein können.

Ein umlaufender Metallrahmen muss von uns aufgetrennt werden, da dieser sonst wie eine große Antenne wirkt, die die gesamte Leistung der Warensicherung in sich aufnimmt.

## **Leerrohr**

Die Verbindung zwischen den Antennen und der Stromversorgung erfolgt oftmals durch Leerrohre.

Klären Sie mit unserer Technik rechtzeitig den erforderlichen Querschnitt und die Positionierung.

## **Netzteil**

Eine Absicherung die gemeinsam mit anderen Geräten genutzt wird, kann Störungen in das System einführen, die im späteren Verlauf zu ungewünschten Alarmauslösungen oder einer Beeinträchtigung in der Detektionsreichweite führen kann.

Bitte sehen Sie unbedingt eine eigene Absicherung in der Verteilung vor.

## **Sonstiges**

Bleiben zuletzt noch selten auftretende Quellen wie metallische Ladenbauelemente, die oftmals auch aus Entfernungen von bis zu 10 Metern als Spulennachbildung auf die Anlage einwirken. Hier ist im Einzelfall dann Klärung mit dem Ladenbauer erforderlich.

Wenn Sie alle Punkte beachten, dann haben Sie sorgfältig geplant und werden i.d.R. große Durchgangsbreiten mit hoher Sende- und Empfangsleistung genießen können und nur geringe oder gar keine relevanten Störungen im Umfeld haben.

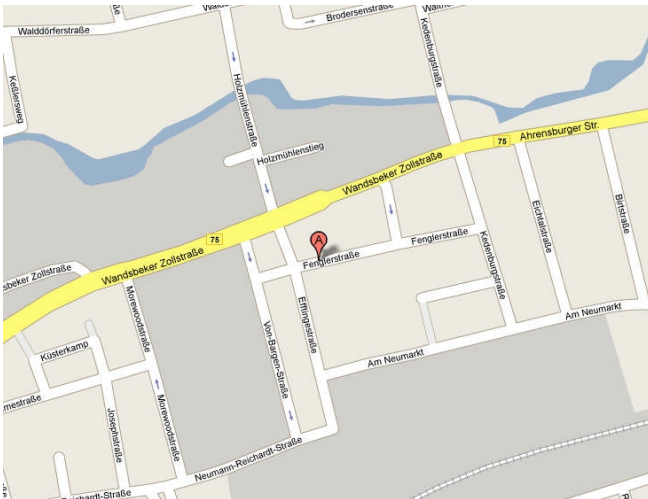
Für alle anderen elektrischen oder elektronischen Geräte im Umfeld (Radius 150cm) ist die gegenseitige Verträglichkeit mit der Warensicherung zu testen.

## **Installation der Antennen auf dem Boden**

Die Antennen müssen mit Bolzen im Boden verankert werden um einen sicheren Stand zu gewährleisten. Eventuell vorhandene Fußbodenheizung oder im Fußboden verlaufende Rohre sind vor der Installation schriftlich bekannt zu geben.

# Kontaktdaten eastek systems gmbh

eastek systems gmbh  
Fenglerstraße 9a  
D-22041 Hamburg



Tel.: +49 40 68 28 20 – 0  
Fax.: +49 40 68 28 20 – 29  
E-Mail: [kundenservice@eastek.de](mailto:kundenservice@eastek.de)  
WEB: [www.eastek.de](http://www.eastek.de)  
Support: <http://support.eastek.de>  
Videostream <http://live.eastek.de>

## Direkte Erreichbarkeit:

Frau Goldau - 12  
Herr Hahnhausen - 11  
Herr Jesuiter - 15  
Herr Ahrndt - 18